

Medienmitteilung

Staatsanwaltschaft erhebt Anklage wegen Anlagebetrugs

Solothurn, 4. Juni 2012 – Die Staatsanwaltschaft hat gegen den Inhaber einer Investmentfirma Anklage beim Richteramt Solothurn-Lebern wegen gewerbsmässigen Betruges, mehrfacher qualifizierter Veruntreuung, Veruntreuung und mehrfacher Urkundenfälschung erhoben. Dem Beschuldigten wird im Wesentlichen vorgeworfen, ihm anvertraute Anlagegelder von über 870'000 Schweizerfranken zweckentfremdet und sich selber damit bereichert zu haben.

Aufgrund einer Meldung der Meldestelle für Geldwäscherei eröffnete die Staatsanwaltschaft im Dezember 2009 eine Strafuntersuchung gegen den Inhaber einer Investmentfirma. Die Einzelfirma vermittelte ihren Kunden alternative Investments. Dabei bot der Beschuldigte Investments in Immobilienprojekte und Anlagen im Bereich des Handels mit englischen Lebensversicherungen und Devisen an. Der Beschuldigte nahm von mindestens 58 Personen Gelder in der Höhe von über 880'000 Schweizerfranken zu Anlagezwecken entgegen. Ihm wird vorgeworfen, den allergrössten Teil dieser Gelder für private Zwecke verwendet zu haben. Zudem soll der Beschuldigte über 40 Urkunden gefälscht haben, um unrechtmässig an Vermögenswerte zu gelangen. Der Beschuldigte wird sich deshalb wegen gewerbsmässigen Betruges, mehrfacher qualifizierter Veruntreuung, Veruntreuung und mehrfacher Urkundenfälschung vor Gericht zu verantworten haben.

Während der Strafuntersuchung konnten beim Beschuldigten Vermögenswerte von knapp 120'000 Schweizerfranken sichergestellt werden. Die Staatsanwaltschaft beschlagnahmte und verwertete unter anderem ein Wohnmobil und einen Personenwagen. Weiter wurde eine Grundbuchsperrung über die Liegenschaft des Beschuldigten verhängt. Das Gericht wird über die Einziehung und Verwendung dieser Vermögenswerte zu befinden haben.

Beim Beschuldigten handelt es sich um einen heute 42-jährigen Schweizer. Er sass während der Strafuntersuchung knapp drei Monate wegen Kollusionsgefahr in Untersuchungshaft. Der Beschuldigte ist geständig und befindet sich heute auf freiem Fuss.

Der Termin für die Gerichtsverhandlung steht noch nicht fest.

Weitere Auskünfte erteilt:

Staatsanwalt Domenic Fässler, Tel. 032 627 89 29, am 4. Juni 2012, von 10:00 bis 12:00 Uhr.